

## **Niederschrift**

### der Sitzung des Ausschuss für Dorfentwicklung vom 28.11.2024

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: Multiples Haus Ummendorf, Ummendorf  
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste  
Entschuldigt:  
Gäste: -  
Verwaltung: -

## **Tagungsverlauf**

### Öffentlicher Teil

#### **1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Frau Jung-Beckermann eröffnete um 18:30 Uhr die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

#### **2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gab keine Änderungsanträge.

#### **3) Genehmigung der Niederschrift der Ausschusssitzung vom 12.09.2024**

Zur Niederschrift gab es keine Einwände, sie wurde einstimmig angenommen.

#### **4) Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

#### **5) Auswertung des Protokolls und Diskussion um Gemeindeobjekte**

- Problematik Theaterboden in der Badelebener Straße wurde vom Bürgermeister noch einmal ausführlich erläutert. Verzwickte Grundstücksangelegenheit, durch zu geringen Grenzabstand. Der Ausschuss wird diese Problematik nicht weiterverfolgen.

- Frau Schwienhorst nimmt das Angebot des Bürgermeisters, die Garage in der Badelebener Straße als Fundus-Lagerstätte zu nutzen, mit in den Vorstand des Theatervereins. Der Verein möge sich dann dazu äußern, ob Interesse besteht. Den Vorschlag den Theaterfundus im Dachgeschoss des Multiplen Hauses zu lagern, lehnte der Bürgermeister vehement ab.

- Sporthaus im Clubraum obere Etage ist die Anschaffung eines Kühlschranks 400l mit Glastür erforderlich

- Grundstück Alte Straße/Ecke Wormsdorfer Straße - lt. Herrn Falke wird sich das Bauamt der VG sich noch einmal mit der Thematik der zu Unrecht entfernten Grundstücksmauer des denkmalgeschützten Hauses in der Alten Straße/Ecke Wormsdorfer Straße mit dem Bauordnungsamt des Landkreises verständigen.
- Holzzaun Sportplatzgelände, hier prüft der Bürgermeister, ob die Gemeinde das Material zur Verfügung stellen kann und der Sportverein die Reparatur übernimmt. Es soll eine Abstimmung erfolgen.
- Herr Uebrig fragte, ob das IG EK (Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept) noch existiert, da das Vorhaben das alte Sporthaus zu sanieren noch nicht umgesetzt ist. Herr Falke betonte, dass die Maßnahmen, die im IG EK stehen, nach wie vor förderfähig sind. Die Gemeinde hat zurzeit aber keine Eigenmittel für das Projekt.
- Zum Wildwuchs im Beek an der Brücke Wormsdorfer Straße/Straße Hinter der Burg (alte Feuerwehr). Der Wildwuchs muss hier regelmäßig entfernt werden, da der Beek eine wichtige Hochwasserschutzfunktion hat. Der Bürgermeister wünscht, dass Frau Petersen von der VG bitte den Unterhaltungsverband auffordert, die wilden Bäume zu beseitigen. Der Sachverhalt soll in die Controllingliste aufgenommen werden.
- Zum Sachverhalt Gemeindearchiv: Der Bürgermeister sieht keine Möglichkeit der Digitalisierung, da das die Finanzkraft der Gemeinde übersteigt. Lt. Aussagen des BM entstehen der Gemeinde durch dieses Gebäude keine Kosten. Die Ausschussmitglieder sehen einen Optimierungsbedarf unserer Gemeindeobjekte gegeben. Das Archivgebäude soll nach Meinung der Ausschussmitglieder künftig einen Wasser- und Abwasseranschluss bekommen, um eine andere Nutzung perspektivisch zu ermöglichen.
- Für die Scheune auf Heinemanns Hof hat der Ausschuss die Anschaffung von neuen stapelbaren Tischen vorgeschlagen. Der Bürgermeister schlägt vor keine modernen Tische anzuschaffen.
- Im zweiten Schritt sollte auch über Ergänzung der Bestuhlung nachgedacht werden.
- Badsanierung der Einliegerwohnung auf Heinemanns Hof: Der Wasserschaden war kein Versicherungsfall, weil keine Leitungswasserversicherung besteht. Der Schaden sollte im nächsten Jahr behoben werden, um Fahrradtouristen eine Unterkunftsmöglichkeit anbieten zu können. Der Bürgermeister schlägt vor, die Kosten für Material im Haushalt bereitzustellen. Der Trachten- und Brauchtumsverein hat sich angeboten, die Sanierungsarbeiten auszuführen.
- Schallschutz im Multiplen Haus: Es liegt ein Kostenangebot für Schallschutzgardinen vor, der Betrag ist höher als gedacht und ein Teil der Ausschussmitglieder ist nicht überzeugt, dass Gardinen für diesen modernen Raum die Lösung sind. Eine Art schallschluckende Decken- oder Wandelemente passen wahrscheinlich besser zum Ambiente.
- Die Nutzung des Dachbodens im Multiplen Haus für ein geeignetes Vorhaben (z. B. Coworking-Spaces) soll für die Zukunft eventuell in Betracht gezogen werden. Finanzmittel für einen weiteren Ausbau stehen momentan nicht zur Verfügung, sollten aber weiterverfolgt werden.
- Für die Küche im Multiplen Haus soll eine Grundausstattung definiert werden, um die Nutzungsrate zu erhöhen. Zwei Ausschussmitglieder werden sich darum kümmern. Dann kann eine Liste der Anschaffungsgegenstände erstellt werden. Dafür ist eine Haushaltsposition für 2025 nötig.

Für den Ausschuss stellte sich die Sitzung als schwierig dar. Die zahlreichen Einwände des Bürgermeisters führten dazu, dass keine Lösungen gefunden werden konnten. Wir müssen einen offenen Dialog fördern, um gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

#### **6) Zusammentragen von Diskussionspunkten zum Projekt Kultur- und Theaterscheune**

Siehe Anlage

#### **7) Festlegung der nächsten Themen der Ausschussarbeit**

- Zum Thema Spielplätze wird sich der Ausschuss im Frühjahr treffen und eine Begehung durchführen und das weitere Vorgehen besprechen.
- Sven Uebrig fragt an, ob in der Gemeinde die Spielplätze regelmäßig geprüft werden und ob Protokolle mit einer Mängelliste vorliegen. Auch dieser Sachverhalt sollte in die Controllingliste aufgenommen werden.
- Das UBF hat 300 € über eine Bewerbung für die Spielplätze der Gemeinde von AVACON erhalten. Es wird davon ausgegangen, dass weitere Bürger für Spielplätze spenden würden.

#### **8) Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

- Diskutiert wurde auch über die nicht mehr aktuelle Internetseite der Gemeinde Ummendorf. Es soll nach Möglichkeiten und Freiwilligen gesucht werden, die die Seite auf einen aktuellen Stand bringen.
- Sven Uebrig gibt den Hinweis, dass für die Gemeinde eine professionelle Energieberatung wichtig ist. Der BM fährt in der nächsten Woche zu einer Informationsveranstaltung nach OC. Dort stellt ein Staatssekretär die neuen Gesetzlichkeiten und Möglichkeiten vor. Der BM wird den GRat dann unterrichten.
- Katja Bree fragt an, wo die Schilder „Spielstraße“ geblieben sind. Diese wurden während der Bauarbeiten des Museums abgebaut, sollten aber nach Fertigstellung wieder angebaut werden.
- Zum Thema Spielplätze wird sich der Ausschuss im Frühjahr treffen und eine Begehung durchführen und das weitere Vorgehen besprechen.